

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0089/2018
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	21.03.2018	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 06.12.2017 - öffentlicher Teil -

Inhalt der Mitteilung

Zu TOP Ö7: Strategische Neuausrichtung des Bergischen Museums in Bensberg (0315/2017)

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 14.12.2017 **einstimmig** beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Zur strategischen Neuausrichtung des Bergischen Museums in Bensberg wird die in der Vorlage beschriebene Alternative 1a „Vollzeitstelle Museumsleitung über GL-Service GmbH und halbe Stelle Sachbearbeitung über Stadt Bergisch Gladbach“ mit entsprechenden Auswirkungen auf Haushalt 2018 ff., Stellenplan, Finanzbedarf, Korridor, ggf. Investivdeckel beschlossen.

Der Rat ist in seiner Sitzung am 19.12.2017 **mehrheitlich** gegen Herrn Schütz, Mitglied des Rates (MdR), bei Enthaltung der FDP-Fraktion der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses gefolgt.

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP Ö8: Künftige Handhabung der Sportförderung für Jugendliche sowie Verwendung der Sportpauschale (Nach Antrag SSV) (0571/2017)

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 14.12.2017 – dem entsprechenden gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion folgend – **einstimmig** bei Enthaltungen [konkret s.u.] beschlossen, dem Rat folgende, im Vergleich zu dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

1. *Auf der Basis einer Gesamtabwägung der fachlichen und haushaltswirtschaftlichen Rahmenbedingungen wird die beschlossene HSK-Maßnahme (4.490.1 – Streichung der Zuschüsse an Sportvereine) modifiziert.*
2. *Die in der Begründung der Vorlage im Einzelnen beschriebene Handlungsalternative 3 wird in der wie folgt geänderten Fassung zur Grundlage des weiteren Vorgehens gemacht:*
[Beschlussempfehlung in separater Abstimmung einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL:]
Jugendförderung: 4,- EUR jährlich pro Kind/Jugendlicher bis 18 Jahre.
[Beschlussempfehlung in separater Abstimmung einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL und mitterechts/LKR:]
Sportpauschale: 100.000,- EUR werden den Vereinen jährlich aus der Sportpauschale zweckgebunden zur Verfügung gestellt, um ihnen nötige, konkrete, vereinseigene Investitionsmaßnahmen zu ermöglichen.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 19.12.2017 **mehrheitlich** gegen Herrn Schütz (MdR) bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, der mitterechts/LKR-Fraktion und des Herrn Santillán (MdR) folgenden, im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderten Beschluss gefasst:

1. *Auf der Basis einer Gesamtabwägung der fachlichen und haushaltswirtschaftlichen Rahmenbedingungen wird die beschlossene HSK-Maßnahme (4.490.1 – Streichung der Zuschüsse an Sportvereine) modifiziert.*
2. *Die in der Begründung der Vorlage im Einzelnen beschriebene Handlungsalternative 3 wird in der wie folgt geänderten Fassung zur Grundlage des weiteren Vorgehens gemacht:*
Jugendförderung: 4,- EUR jährlich pro Kind/Jugendlicher bis 18 Jahre.
Sportpauschale: 100.000,- EUR werden den Vereinen jährlich aus der Sportpauschale zweckgebunden zur Verfügung gestellt, um ihnen nötige, konkrete, vereinseigene Investitionsmaßnahmen zu ermöglichen.

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP Ö9: Abschluss eines Nutzungsüberlassungsvertrages mit dem Sportverein TuS Moitzfeld 1961 e.V. zum Sportplatz Moitzfeld (0596/2017)

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat in seiner Sitzung am 06.12.2017 **einstimmig** ohne Enthaltung folgenden Beschluss gefasst:

1. *Dem Abschluss eines Nutzungsüberlassungsvertrages mit dem Verein TuS Moitzfeld 1961 e.V. zum Sportplatz Moitzfeld wird zugestimmt.*
2. *Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein einen entsprechenden Vertrag zu schließen.*

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP Ö10: Haushalt 2018 (0580/2017)

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 14.12.2017 **mehrheitlich** gegen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, FDP und mitterechts/LKR, beschlossen dem Rat folgende, im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

1. *Die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 wird unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses als Tischvorlage vorgelegten Änderungen und unter Berücksichtigung der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zur Vorlage Nr. 0571/2017 - Künftige Handhabung der Sportförderung für Jugendliche sowie Verwendung der Sportpauschale (nach Antrag des SSV) - beschlossen.*
2. *Die HSK-Maßnahme „4.440.1/Haus der Musik: Veränderung der Personalstruktur“ wird teilweise aufgehoben. Konkret sollen dazu im Stellenplan 2018 für die Produktgruppe 04.440/Haus der Musik die eingetragenen Gruppen-kw-Vermerke bei den Stellen 4-44-491,4-44-501, 4-44-515 und 4-44-521 aufgehoben werden (analog zur Stellenplanvorlage 2018, Drucksachen-Nr. 0539/2017).*

Der Rat hat in seiner Sitzung am 19.12.2017 **mehrheitlich** gegen die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, die FDP-Fraktion, die mitterechts/LKR-Fraktion, Herrn Santillán (MdR) und Herrn Schütz (MdR) folgenden, im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderten Beschluss gefasst:

1. *Die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 wird unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.12.2017 als Tischvorlage vorgelegten Änderungen und unter Berücksichtigung des Beschlusses zur Vorlage Nr. 0571/2017 - Künftige Handhabung der Sportförderung für Jugendliche sowie Verwendung der Sportpauschale (nach Antrag des SSV) - beschlossen.*
2. *Die HSK-Maßnahme „4.440.1/Haus der Musik: Veränderung der Personalstruktur wird teilweise aufgehoben. Konkret sollen dazu im Stellenplan 2018 für die Produktgruppe 04.440/Haus der Musik die eingetragenen Gruppen-kw-Vermerke bei den Stellen 4-44-491,4-44-501, 4-44-515 und 4-44-521 aufgehoben werden (analog zur Stellenplanvorlage 2018, Drucksachen-Nr. 0539/2017).*

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion vom 30.11.2017 (eingegangen am 30.11.2017) zur Beauftragung der Verwaltung mit der Entwicklung eines neuen Personalkonzeptes für die städtische Max-Bruch-Musikschule

0619/2017

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 14.12.2017 **einstimmig** bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Verwaltung wird mit der Entwicklung eines neuen Personalkonzeptes für die städtische Max-Bruch-Musikschule beauftragt. Dieses soll den Fortbestand einer im Sinne ihrer Satzung leistungsfähigen städtischen Musikschule gewährleisten und die Problematik der prekären Arbeitsverhältnisse beseitigen. Das neue Konzept soll in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 21.06.2018 vorgelegt werden. Das verfolgte „Himmelheber-Konzept“ ist aufzuheben.

Der Rat ist in seiner Sitzung am 19.12.2017 **einstimmig** bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses gefolgt:

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP Ö11: Wahl eines Ausschussmitgliedes mit beratender Stimme und einer persönlichen Stellvertretung im ABKSS auf Vorschlag des Stadtsportverbandes Bergisch Gladbach e.V. mit Schreiben vom 14.11.2017 (eingegangen am 13.11.2017) (0567/2017)

Der Rat hat in seiner Sitzung am 19.12.2017 **mehrheitlich** gegen Herrn Schütz (MdR) folgenden Beschluss gefasst:

Auf Vorschlag des Stadtsportverbandes Bergisch Gladbach e.V. werden Herr Dr. Hartmut-Christian Vogel als Mitglied des ABKSS mit beratender Stimme und Herr Felix Bertenrath als seine persönliche Stellvertretung gewählt.

Es wird beschlussgemäß verfahren.